

RITTER TRENK OP PLATT



Bewertung der Jugend Filmjury:

Der Film RITTER TRENK OP PLATT, der auf der bekannten Buchreihe basiert, handelt von dem leibeigenen Jungen Trenk, dessen Familie unter der Herrschaft des bösen Ritters Wertholt hungert und leidet. Weil die Familie nicht genug Abgaben zahlen kann, wird Trenks Vater in Wertholts Kerker geworfen. Trenk will ihn befreien und zieht mit seinem Schwein in die weite Welt, um Ritter zu werden. Durch einen Trick und die Hilfe von einigen neuen Freunden gelingt es ihm, sich auf eine Burg zu schmuggeln, auf der er das junge Burgfräulein Thekla kennenlernt, die zu seiner einzigen Eingeweihten und Mitwisserin wird. Als Trenk von einem Turnier erfährt, dessen Gewinner vom Fürst einen Wunsch erfüllt bekommt, sieht er seine Chance. Gemeinsam mit Thekla und ihrem Vater, Ritter Hans, trainiert er für das große Turnier. Wird er es schaffen, seine Familie zu befreien und Ritter zu werden? Der Film von 2015 kommt jetzt als plattdeutsche Neuvertonung wieder in die Kinos. Wir geben dem mittelalterlichen Abenteurerfilm 4 Sterne, da er die beliebte Buchreihe von Kirsten Boie gut umsetzt und spannend erzählt. Die Figuren der Animation haben uns überzeugt, aber die bildliche Gestaltung des Hintergrunds und der Landschaft wurde sehr einfach gehalten. Die plattdeutsche Version hört sich für Leute, die nicht mit der Sprache vertraut sind, lustig an. Trotz dessen bleibt die Handlung verständlich. Für nicht plattdeutsch Sprechende gibt es hochdeutsche Untertitel, die beim Verständnis helfen. Allerdings sind die Untertitel für die Zielgruppe schwierig zu lesen. Deshalb empfehlen wir den Film ab sieben Jahren. Plattsacker können den Film aber bestimmt schon ab fünf Jahren verstehen.



Deutschland 2018

Regie: Anthony Power

FSK: 0

JfJ: ab 8 Jahren

Hier geht's zur kompletten Bewertung
und zum Trailer!



Wertung in Sternen:

spannend: ★ ★ ★ ★

phantasievoll: ★ ★ ★ ★

abenteuerlich: ★ ★ ★ ★

plattdeutsch: ★ ★ ★ ★ ★

mittelalterlich: ★ ★ ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.